



ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Kontakt:

HFR

Kenneth Heinz

Chicago/312.658.0955

info@hfr.com

@HFRInc

@KennethJHeinz

Craft & Capital

Chris Sullivan

New York/917.902.0617

chris@craftandcapital.com

Hydra Strategy

Henrietta Hirst

London/+44 (0) 7880 742 375

Henrietta.hirst@hydrastrategy.co.uk

EQUITY-HEDGEFONDS VERZEICHNEN DEN GRÖSSTEN RÜCKGANG SEIT SECHS JAHREN, DA DER MILITÄRISCHE KONFLIKT MIT DEM IRAN ESKALIERT UND ÖL PREISE ANSTEIGEN

Equity Hedge führt die Verluste der HFRI-Strategien bei schneller Neubewertung des Inflationsrisikos und Ölpreissprung an;

HFRI Macro fällt im März, gewinnt jedoch +4,6 Prozent im 1Q26;

Festverzinsliche Relative-Value-Strategien erzielen gemischte Ergebnisse trotz Zinsanstieg

CHICAGO, (8. April 2026) – Hedgefonds verzeichneten im März einen deutlichen Rückgang, da der militärische Konflikt mit dem Iran eskalierte und die Ölpreise sprunghaft anstiegen. Dies führte zu einem historischen Anstieg der Volatilität sowie zu starken Rückgängen an den Aktien- und Anleihemärkten, da Investoren Risiken neu bewerteten und sich für höhere Zinsen im Jahr 2026 positionierten.

Der HFRI Fund Weighted Composite Index® (FWC) fiel im März um -2,8 Prozent, der erste monatliche Rückgang seit April 2025, wobei die Verluste von Equity-Hedge- und Emerging-Markets-orientierten Fonds angeführt wurden, wie heute von HFR®, dem etablierten globalen Marktführer für Indexierung, Analyse und Forschung der globalen Hedgefondsbranche, berichtet wurde. Der Rückgang im März war der größte seit Juni 2022 und reduziert den Gewinn des HFRI FWC im 1Q26 auf +0,9 Prozent. Der HFRI Long Volatility Index stieg im Monatsverlauf um +2,4 Prozent, da die Volatilität an den Finanzmärkten stark zunahm.

„Die Entwicklung der Finanzmärkte schwankte im gesamten März stark infolge des militärischen Konflikts mit dem Iran, was zu historischen Spitzen bei Volatilität und Ölpreisen sowie zu erheblichen Störungen und Verwerfungen an den globalen Märkten führte. Equity-Hedge-Fonds verzeichneten den größten monatlichen Rückgang seit Beginn der globalen Covid-

19-Pandemie im März 2020, mit erheblichen Verlusten bei Fundamental-Growth- und Emerging-Markets-orientierten Fonds“, erklärte Kenneth J. Heinz, Präsident von HFR.

„Der März war geprägt von sich schnell ändernden Schlagzeilen und täglichen Schocks, die zu erheblichen intra-monatlichen und intra-täglichen Umkehrungen der Vermögenspreise führten. Während Wachstums- und Aktienstrategien am stärksten von dieser Volatilität betroffen waren, erzielten Kredit-, Anleihe- und Arbitragestrategien gemischte Ergebnisse. Nach der Bewältigung des Finanzmarktumfelds im März sind Hedgefonds weiterhin sowohl taktisch als auch opportunistisch positioniert, um als Liquiditätsanbieter zu agieren und Chancen zu nutzen, die durch diese extremen Marktbedingungen und Verwerfungen entstehen.“

Equity-Hedge-(EH)-Fonds, die Long- und Short-Positionen über spezialisierte Substrategien eingehen, führten im März die Strategieverluste an, wobei der HFRI Equity Hedge (Total) Index um -4,3 Prozent fiel – der stärkste Rückgang seit März 2020. Die Rückgänge der EH-Substrategien wurden vom HFRI EH: Fundamental Growth Index angeführt, der um -6,8 Prozent einbrach, sowie vom HFRI EH: Multi-Strategy Index, der im März -6,4 Prozent verlor. Der HFRI EH: Energy/Basic Materials Index fiel im Monatsverlauf um -1,2 Prozent und reduzierte den Gewinn im 1Q26 auf +7,7 Prozent. Der HFRI EH: Healthcare Index sank im Monat um -1,4 Prozent, während der HFRI EH: Equity Market Neutral Index im März -1,2 Prozent verlor. Für das 1Q26 fiel der HFRI Equity Hedge (Total) Index um -0,5 Prozent.

Festverzinsliche, zinsensitive Strategien erzielten im März gemischte Ergebnisse trotz des starken Zinsanstiegs, da sich Investoren auf höhere Zinsen im Jahresverlauf sowie auf ausbleibende Zinssenkungen im Jahr 2026 aufgrund des inflationären Effekts stark gestiegener Ölpreise einstellten. Der **HFRI Relative Value (Total) Index** verzeichnete im Monatsverlauf einen Rückgang von -0,7 Prozent, während volatilitätsorientierte Fonds Gewinne erzielten, da der HFRI RV: Volatility Index im März um +2,6 Prozent stieg. Verluste wurden durch den HFRI RV: FI-Sovereign Index verursacht, der um -2,5 Prozent fiel, sowie durch den HFRI RV: FI-Convertible Arbitrage Index, der im März -1,6 Prozent verlor. Für das 1Q26 gewann der HFRI Relative Value (Total) Index +1,3 Prozent.

Im Umgang mit dem Anstieg der Ölpreise und den starken Rückgängen an den Aktien- und Anleihemärkten fiel der **HFRI Macro (Total) Index** im März um -2,35 Prozent; trotz dieses monatlichen Rückgangs stieg der Index im 1Q26 um +4,4 Prozent. Die Rückgänge der Macro-Substrategien im März wurden vom HFRI Macro: Discretionary Thematic Index angeführt, der um -5,1 Prozent fiel, sowie vom HFRI Macro: Multi-Strategy Index, der -3,65 Prozent verlor. Der HFRI Macro: Systematic Diversified Index sank im Monatsverlauf um -1,4 Prozent, da Gewinne bei Öl und Währungen mehr als durch Verluste bei Aktien- und Anleiheexposures ausgeglichen wurden. Der HFR Cryptocurrency Index verzeichnete im März einen moderaten Rückgang von -0,6 Prozent, während der HFRI Emerging Markets (Total) Index deutlich fiel und im Monat -4,5 Prozent verlor.

Event-Driven-(ED)-Strategien gingen im März ebenfalls zurück, da Erwartungen an ein starkes M&A- und IPO-Umfeld im Jahr 2026 durch geopolitische Unsicherheiten und Schwäche bei Private-Credit-Strategien gedämpft wurden. Der HFRI Event-Driven (Total) Index fiel im Monatsverlauf um -1,4 Prozent, wobei die Verluste vom HFRI ED: Activist Index und HFRI

ED: Special Situations Index getragen wurden, die jeweils um -4,9 bzw. -3,5 Prozent zurückgingen. Diese Rückgänge wurden teilweise durch den HFRI ED: Distressed/Restructuring Index ausgeglichen, der im März um +1,0 Prozent stieg, während der HFRI ED: Merger Arbitrage Index +0,5 Prozent zulegte. Für das 1Q26 fiel der HFRI Event-Driven (Total) Index um -0,3 Prozent.

HFR STARTET CO-INVESTMENT-INDEX

HFR führte im März 2026 den HFR Co-Investment Index (HFR CINV) ein, einen leistungsstarken Index, der die aggregierte Performance ausgewählter Fondsmanager abbildet, die Investoren Best-Ideen- und Co-Investment-Möglichkeiten bieten. Der Index ist investierbar und weist eine annualisierte Rendite von +18,09 Prozent über fünf Jahre sowie ein Sharpe-Verhältnis von 1,02 (Stand März 2026) auf.

Liquid Alternative UCITS-Strategien verzeichneten im März ebenfalls Rückgänge, da der HFRX Global Index um -2,95 Prozent fiel, während der HFRX Absolute Return Index im Monatsverlauf um -1,16 Prozent zurückging. Die Rückgänge der Hauptstrategien im HFRX wurden vom HFRX Equity Hedge Index angeführt, der im März um -4,4 Prozent fiel, während der HFRX Relative Value Index -1,5 Prozent verlor. Für das 1Q26 verlor der HFRX Global Hedge Fund Index -0,57 Prozent, der HFRX Absolute Return Index fiel um -0,23 Prozent, während der HFRX Macro/CTA Index um +1,56 Prozent zulegte.

Die Streuung der Hedgefonds-Performance nahm im März zu, wobei das oberste Dezil der HFRI-FWC-Bestandteile im Durchschnitt um +5,9 Prozent stieg, während das unterste Dezil im Durchschnitt um -13,7 Prozent fiel, was einer Top-/Bottom-Streuung von 19,6 Prozent im Monat entspricht. Zum Vergleich lag die Top-/Bottom-Streuung im Februar bei 15,2 Prozent. In den zwölf Monaten bis März 2026 stieg das oberste Dezil der FWC-Bestandteile um +68,2 Prozent, während das unterste Dezil um -9,4 Prozent fiel, was einer Streuung von 77,6 Prozent entspricht. Etwa 30 % der Hedgefonds erzielten im März eine positive Performance.

HINWEIS: Die Index-Performancezahlen für März 2026 sind Schätzungen mit Stand vom 8. April 2026

HFR-Indizes sind bei der ESMA registriert.

Für weitere Informationen von HFR:

Visit www.HFR.com

Follow HFR on Weibo: @HFRAsia

✂ Follow HFR on X: @HFRInc

✂ Follow Ken Heinz on X: @KennethJHeinz

Über HFR®

HFR ist ein globaler Marktführer in der Alternative-Investment-Branche mit Fokus auf Hedgefonds-Indizes und -Analysen. Das Unternehmen wurde im Jahr 1992 gegründet und erstellt mit den HFRI-, HFRX- und HFRU-Indizes die meistverwendeten Benchmarks für globale Hedgefonds-Performance. HFR berechnet über 500 Hedgefonds-Indizes, darunter sowohl branchenweite als auch Nischen-Benchmarks für Teilstrategien und Regionen. Mit der HFR-Datenbank haben Hedgefonds-Investoren Zugang zu einer weitreichenden Ressource mit Performance-Daten zu einzelnen Fonds sowie zu Informationen zu den größten und einflussreichsten Hedgefonds-Managern. HFR hat ein detailliertes Fondsklassifizierungssystem entwickelt, mit dem Investoren genaue und spezifische Kennzahlen zu relativer Performance sowie

Wettbewerbsanalysen und Benchmarkings abrufen können. Die HFR-Analyseprodukte nutzen die HFR-Datenbank, um detaillierte, aktuelle, umfassende und relevante aggregierte Referenzpunkte zu allen Aspekten der Hedgefonds-Branche zu erstellen. Für Kunden, die individuelle Top-Level-Analysen oder komplexere Auswertungen wünschen, bietet HFR zudem Beratungsdienstleistungen an. **HFR ist der institutionelle Standard** für führende Hedgefonds-Investoren und -Manager.